

Gemeinde Wittighausen, TBB (1.630 EW, 276 m ü. NN)

Pfarrhaus mit Pfarrscheune

Direkt gegenüber der Pfarrkirche Allerheiligen steht das mittlerweile über 200 Jahre alte Pfarrhaus mit Pfarrscheune. Mitte der 80er Jahre des vergangenen Jahrhunderts wurde es grundlegend renoviert und steht seitdem unter Denkmalschutz.

Pfarrhaus in Vilchband (1674)

Das älteste Gebäude in Vilchband dürfte das Pfarrhaus sein. Es ist nicht der Brandkatastrophe vom 22.07.1732 zum Opfer gefallen. Durch Brandstiftung wurden damals 60 Gebäude ein Raub der Flammen. Es dient den Einwohnern von Vilchband heute als Pfarr- und Gemeindezentrum.

Sigismundkapelle (um das Jahr 1150)

Die bedeutendste Sehenswürdigkeit in Wittighausen ist die auf einer Höhe über dem Dorf Oberwittighausen stehenden St. Sigismundkapelle. Sie wurde z. Zt. der Kreuzzüge um 1150 erbaut. Innerhalb einer Kalkstein-Trockenmauer, überragt von einer alten Linde, ist die Kapelle ein unregelmäßiges Oktogon (Achteck) mit Zeltdach und Dachreiterturm, der aber in Wirklichkeit im Innern auf vier Pfeilern ruht. Der Grund dieser Unregelmäßigkeit ist wohl in der Einbeziehung einer Quelle zu suchen, die im Nordwesten der Kapelle einst sprudelte. An das Oktogon schließt sich im Osten eine Chorapsis an. An der südlichen Seite öffnet sich das reichverzierte Portal, der schönste Teil der Kapelle. Ursprünglich wird sie Pfarr- und Taufkirche für die ganze Umgebung gewesen sein. Danach wurde sie ein beliebter und berühmter Wallfahrtsort. Im Jahre 1354 wurden ein Teil der Gebeine des hl. Sigismund durch Kaiser Karl IV. von Burgund in den Prager St. Veitsdom übertragen. Wahrscheinlich führte der Weg über Wittighausen, so kam es zur Abänderung in Sigismundkapelle. Heute gibt es noch die Gewinnbezeichnung Pilgerspfad und die Wohnbaugebiete Pilgerspfad. Im Dreißigjährigen Krieg wurde die Kapelle fast ganz zerstört. Nur die Grundmauern blieben bis in ca. 3 m Höhe erhalten. Die heutige Inneneinrichtung stammt aus der Zeit nach dem Dreißigjährigen Krieg: 1658 finden wir als Jahreszahl.

Pfarrkirche St. Martin (1148 erstmals erwähnt) in Poppenhausen

Die Kirche, die nach dem hl. Martin geweiht ist, stammt aus dem 12. Jahrhundert und ist im romanischen Stil erbaut. Die ursprünglich romanische Kirchenanlage hielt sich nicht bis heute, sondern wurde mehrfach und in verschiedenen Bauteilen ergänzt und erneuert. 1577 wurde die Sakristei angebaut. Der alte Hochaltar auf der östlichen Seite wurde 1824 errichtet. 1921 wurde die Kirche wegen Bauauffälligkeit umgebaut; der Eingang wurde von der Westseite auf die heutige Seite (Südseite) verlegt. Dadurch wurde der neue Hochaltar notwendig. Nur der Kirchturm steht wahrscheinlich schon seit 1184. 1924 wurde die Kirche vom Erzbischof aus Freiburg eingeweiht. Die Orgel stiftete ein Bauer von Poppenhausen 1927.

Pfarrkirche Allerheiligen (1739)

Ein stattliches Bauwerk mit 35 m Höhe ist die Pfarrkirche „Allerheiligen“. Welche 1739 nach den Plänen des wohl bekanntesten Architekten seiner Zeit, dem Würzburger Baumeister Balthasar Neumann errichtet wurde. Die Innenausstattung ist teilweise von hohem Wert. Nach den

Gemeinde Wittighausen
Königstr. 17, 97957 Wittighausen
Tel.: 09347/9209-0, Fax: 09347/9209-50
www.wittighausen.de
info@wittighausen.de

Gemeinde Wittighausen

im Frühjahr 2003 abgeschlossenen Renovierungsarbeiten erscheint die Kirche nun in neuem Glanz.

Pfarrkirche St. Regiswindis in Vilchband (1753/54)

Schöne Barockkirche. Vorher stand an gleicher Stelle eine Gumbertuskirche, die wegen Baufälligkeit abgebrochen werden musste (wahrscheinlich aus dem 11. Jh.). Die heutige Kirche wird als Regiswindis-Gumbertuskirche bezeichnet. Am 26. Juni 1753 erfolgte die Grundsteinlegung, am 21. Dezember 1754 wurde das Allerheiligste in die neue Kirche überführt. Der Hochaltar wurde 1757 gesetzt. 1907 wurde das Langhaus um 6 m verlängert und der Kirchturm höher geführt.

Kath. Dorfkirche St. Ägidius (18. Jh.)

Auch bei der kath. Dorfkirche St. Ägidius lohnt sich eine Besichtigung. Die Kirche ist im 18. Jahrhundert erbaut und hat eine schöne barocke Ausstattung.

Beachvolleyballplatz am Sportplatz in Unterwittighausen
Sport- bzw. Bolzplätze in allen Ortsteilen der Gemeinde Wittighausen

Gemeinde Wittighausen

Teichanlage in Vilchband

Grillplatz mit Hütte im Bergwald, Unterwittighausen

Angler- und Biotopsee in Oberwittighausen

Wandern und Radwandern

Gemeinde Wittighausen

Seit 2013 ist die Gemeinde Wittighausen mit einem neuen Radweg an das Radwegnetz „Liebliches Taubertal“ angeschlossen.

Rundwanderwege

Ein neuer Kapellen- und Bildstockwanderweg wurde ausgewiesen (Rundwege).